

## Anleitung für die Nutzung von Herkunft-Online

Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem PC das Programm „Adobe-Acrobat-Reader“ zum Lesen von PDF-Dateien installiert ist.

Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort geben Sie bitte unter folgender Internetadresse ein:

<https://www.hallertauerhopfen.de/app>

ANMELDUNG Hopfen Verwaltung

Username Passwort

Anmelden

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen](#)

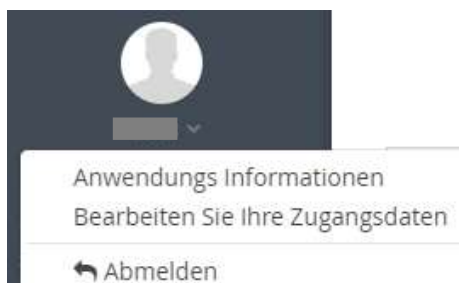
### Passwort ändern:

Sie können Ihr Passwort jederzeit selbst im Programm ändern.

Hierfür klicken Sie bitte nach Ihrer Anmeldung oben links auf den weißen Kreis und gehen auf „Bearbeiten Sie Ihre Zugangsdaten“.




*(Vorgaben für ein neues Passwort: min. 8 Zeichen; min. ein Groß/Klein- Buchstabe; min. ein Sonderzeichen, min eine Zahl)*

Bitte stellen Sie sicher, dass stets ihre aktuelle Emailadresse hinterlegt ist. Nur dann kann Ihnen falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, ein neues Passwort automatisch per E-Mail zugesandt werden.




Auf der Bearbeitungsseite unter **Verwaltung** sind neben Ihren Betriebsdaten in einer Tabelle die auf Ihrem Betrieb bewirtschafteten Hopfenflächen und die entsprechenden Hopfensorten angegeben.

Durch Anklicken des jeweiligen Symbols können Sie zwischen folgenden Aktionen auswählen (hinten rechts in der Tabelle Flächen):

- a) Herkunftsbestätigung erstellen 
- b) Bescheinigung für bereits ausgestellte Herkunftsbestätigungen   
(für den Fall der Unterlieferung)
- c) Zusatzmenge beantragen (mit entsprechender Begründung) 

### Herkunftsbestätigung erstellen:

Klicken Sie „Herkunftsbestätigung erstellen  “ an und geben Sie die erste Ballennummer der Partie (während der Versuchsphase die Ballennummern des Vorjahres) und die gewünschte Ballenanzahl in das kleine Abfrage-Fenster ein.

Anschließend klicken Sie auf „Anzeigen oder Herunterladen“ und sehen die Herkunftsbestätigung mit allen Detailangaben auf dem Bildschirm. Gleichzeitig wird die Ballenzahl der betreffenden Sorte um die angegebene Menge reduziert (s. Rest). Sie lassen sich das abgebildete Formular ausdrucken und müssen es lediglich noch mit Ort und Datumsangabe unterschreiben.


Die erste Ballennummer ist gleichzeitig die Herkunftsnummer. Da jede Ballennummer nur einmal existiert, ist damit auch die Einzigartigkeit der entsprechenden Hopfenherkunftsbestätigung gewährleistet.

Achten Sie also darauf, dass bei jeder neuen Partie auch eine neue Ballennummer eingetragen wird. Sollten bei der Erstellung der Herkunftsbestätigung Probleme auftreten, können Sie in der untersten Tabelle die bereits erstellten Herkunftsbestätigungen kontrollieren und gegebenenfalls erneut einen Ausdruck veranlassen (In der Spalte Aktion „Zertifikat“ anklicken).


In der Spalte „Aktion“ können Sie auch die Stückzahl der Herkunft nachträglich korrigieren, wenn sich die Ballenzahl der Partie verändert. Klicken Sie dazu „Korrektur“ an, geben Sie anschließend die neue Ballenanzahl ein und senden Sie diese ab.

**Bescheinigung für bereits ausgestellte Herkunftsbestätigungen**  **erstellen:**  
(für den Fall der Unterlieferung)

Im Fall der Unterlieferung kann der Käufer von Ihnen eine Bestätigung verlangen, wie viele Partien mit welcher Ballenzahl einer bestimmten Sorte Sie bereits zertifizieren ließen. Diese Bescheinigung wird ebenfalls über die Bearbeitungsseite erstellt.

Sie klicken dazu in der oberen Tabelle unter Aktion auf das zweite Symbol „Bescheinigung“  und sehen ein kleines Fenster. Mit einem Klick können Sie die PDF-Datei öffnen bzw. herunterladen und drucken.

Nach dem Ausdruck der Bestätigung müssen Sie lediglich Ort und Datum eintragen und unterschreiben.

**Zusatzmenge beantragen**  **:**  
(mit entsprechender Begründung)

Sollte Ihr Kontingent an Packstücken bei der einen oder anderen Sorte erschöpft sein und sie eine weitere Anzahl an Ballen benötigen, klicken Sie ganz rechts das Symbol „Zusatzmenge“.

Hier können Sie den Mehrbedarf an Ballen und eine entsprechende Begründung eintragen.

**Die zusätzliche Anzahl an Ballen muss und kann nur von der Geschäftsstelle freigeschaltet werden. Eine nachträgliche handschriftliche Änderung der ausgedruckten Herkunftsbestätigung ist strikt untersagt!**